

PM Nr. vom 23.01.2008

Schwarz – Gelb – Rot ist der Klimatod

Jobchancen der Neuen Energien nutzen – Niedersächsische GRÜNE enthüllen Plakat gegen die Klimapolitik von CDU – FDP und SPD

Die GRÜNEN Spitzenkandidaten Ursula Helmhold und Stefan Wenzel haben heute (Mittwoch) in Hannover ein neues Großflächenplakat mit der Botschaft "Schwarz – Gelb – Rot ist der Klimatod" enthüllt. Mit diesem neuen Plakatmotiv verschärfen die niedersächsischen GRÜNEN ihre Kritik an der doppelzüngigen Klimapolitik von CDU, FDP und SPD.



"In Sonntagsreden Klimaschutz predigen und unter der Woche riesige neue Kohlekraftwerke planen ist der Gipfel der Heuchelei und das Ende jeder Klimaschutzbemühungen", kritisiert Ursula Helmhold die Planungen neuer Kohlekraftwerke auch in Niedersachsen. "Beim Klimaschutz werden wir schon längst von einer Großenkoalition der Scheinheiligen regiert", so Helmhold. "In Niedersachsen unterstützt Schwarz-Gelb den Bau neuer Kohlekraftwerke und in Berlin applaudiert die SPD und setzt sich als Zugabe noch für höhere CO₂ Grenzwerte in der Automobilindustrie ein."

"Die einzigen, die ohne wenn und aber für eine Wende in der Energiepolitik und die offensive Nutzung der Jobchancen stehen, sind die GRÜNEN", so Stefan Wenzel. "Eine Zukunftsfähige Energiepolitik fußt auf modernster Technologie, Energie-Effizienz, 100 neuen Bioenergiedörfern, 1.000 Blockheizkraftwerken, Windkraft und 100.000 neuen Solarflächen", sagte Wenzel.



Das neue Großflächenplakat werden die GRÜNEN neben Hannover noch an den geplanten Standorten neuer Kohlekraftwerke in Wilhelmshaven, Dörpen, Stade, Emden und Nordenham aufstellen.

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.partei.gruene-niedersachsen.de>